

**Nippon
Connection**
Japanisches Filmfestival
15. - 19. April 2009
Frankfurt am Main
www.nipponconnection.com

Nippon Retro: Eine Retrospektive in Pink! Sexploitation & Experimentation: The Many Shades of Pink Film

Pink-Filme beim japanischen Filmfestival Nippon Connection

Die Retrospektive des neunten japanischen Filmfestivals Nippon Connection, das vom 15. bis 19. April in Frankfurt stattfindet, widmet sich dieses Jahr einer besonderen Spezialität des japanischen Films, dem Pink-Film (**Pinku Eiga**)! Seit 1962 bringt dieses Erotikfilm-Genre zahlreiche Regietalente und Visionäre hervor. Denn solange in den 60minütigen, auf Celluloid gedrehten Independent-Pink-Filmen vier bis fünf sexuelle Szenen eingebaut werden, sind aufregende filmische Experimente und sogar radikale politische Agitation erlaubt. Berühmte Mainstream-Regisseure sammelten erste Erfahrungen im Pink-Film, darunter der diesjährige Oscar-Gewinner Yojiro TAKITA (**DEPARTURES**) oder Kiyoshi KUROSAWA (**TOKYO SONATA**). Dennoch bleibt das Genre ein Opfer von Missverständnissen und Vorurteilen. Handelt es sich um Kunst oder (S)Exploitation? **Nippon Connection** freut sich, acht der herausragendsten Produktionen des Pinku Eiga der letzten Jahrzehnte zu präsentieren, begleitet wird die Reihe **Nippon Retro** von Diskussionsveranstaltungen mit renommierten Pink-Film-Kennern und Regisseuren.

Mit **BLUE FILM WOMEN** von Kan MUKAI zeigt Nippon Connection einen der ersten Pink-Filme, der in Farbe gedreht wurde. Mit psychedelischen Bildern des swingenden Tokio der 1960er Jahre erzählt der Film von einer jungen Frau, die versucht einen korrupten Banker zu erpressen. Im Anschluss an diesen Film freuen wir uns auf eine Diskussion mit zwei Experten auf dem Gebiet des Pink-Films: Jasper Sharp, Mitbegründer des wichtigsten Internetmagazins für japanischen Film „Midnight Eye“ und Autor des Buchs „Behind the Pink Curtain“ und Dr. Roland Domenig von der Universität Wien. In **GUSHING PRAYER** erzählt Masao ADACHI, einer der experimentellsten und politisch radikalsten Regisseure seiner Zeit, eine unverblühte und schräge Geschichte im Umfeld der gescheiterten Studentenproteste der späten 1960er Jahre. Pink-Film-Legende Mamoru WATANABE wird neben der internationalen Premiere von **SECRET HOT SPRING RESORT: STARFISH AT NIGHT** von 1970, auch seinen aktuellen Film **PARTING PRESENT** im Nippon Cinema Programm persönlich

Pressekontakt: presse@nipponconnection.com • www.nipponconnection.com
Phone: +49 (0)69 798 22 986 • Mobil: +49 (0)172 236 2886 • Fax: +49 (0)69 798 22 987
Nippon Connection e.V. • c/o AstA, Mertonstr. 26-28 D-60325 Frankfurt am Main



vorstellen. Masayuki SUO, Regisseur von SHALL WE DANCE (Vorlage für das erfolgreiche amerikanische Remake), gibt mit **ABNORMAL FAMILY: OLDER BROTHER'S BRIDE** (1984) eine Parodie auf die Filme von Yasujiro OZU zum besten. **S&M HUNTER** (1989) ist ein unverfrorenes absurdes Camp-Spektakel von Shuji KATAOKA mit dem ersten S&M Superhelden der Welt. Von Takahisa ZEZE, einem erfolgreichen Mainstream-Regisseur (PANDEMIC), zeigen wir das Pink-Film-Meisterwerk **RAIGYO** (1997). Mit **TEARS OF ECSTASY** (1995) hat Regisseur Hiroyuki OKI, bekannt für seine Arbeit in der experimentellen und schwulen Filmszene Japans, einen der radikalsten Pink-Filme gedreht, jede Einstellung dauert exakt 60 Sekunden. Der geniale Soundtrack stammt von keinem Geringeren als John Zorn! Nach **NO LOVE JUICE: RUSTLING IN THE BED** (1999) von Yuji TAJIRI erwartet Sie ein Gespräch mit Jasper Sharp und Rei SAKAMOTO, der wie Yuji TAJIRI zu den „Seven Lucky Gods“ des Pink Films zählt. Rei SAKAMOTO zeigt im Nippon Cinema Programm seinen aktuellen Film **Y.A.R.I.M.A.N.** Alle Filme versprechen ein außergewöhnliches Kino--Erlebnis und werden Ihren Blick auf die japanische Filmkunst bestimmt verändern. Neben der Pink-Film-Retrospektive kann man beim Nippon Connection Festival rund 140 aktuelle japanische Filme und zahlreiche Rahmenprogrammveranstaltungen entdecken!

Donnerstag, 16.4. 19 Uhr

Blue Film Woman (Buru firumu no onna) von Kan MUKAI, J 1969

Donnerstag, 16.4. 21:30 Uhr

Raigyo von Takahisa ZEZE, J 1997, OmeU

Freitag 17.4. 19 Uhr

Gushing Prayer (Funshutsu kigan – 15sai no baishunfu) von Masao ADACHI, J 1971, OmeU

Freitag 17.4. 20:30 Uhr

Secret Hot Spring Resort: Starfish at Night (Maruhi yu no machi: yoru no hitode) von Mamoru WATANABE, J 1970, OmeU

Freitag 17.4. 22:30 Uhr

Abnormal Family: Older Brother's Bride (Hentai kazoku: aniki no yome-san) von Masayuki SUO, J 1984, OmeU

Samstag 18.4. 19 Uhr

S&M Hunter (Jigoku no ropa 2: Kinbaku SM 18-sai) von Shuji KATAOKA, J 1989, OmeU

Samstag 18.4. 20:30 Uhr

No Love Juice: Rustling in the Bed (Fuwa-fuwa to beddo no ue de) von Yuji TAJIRI, J 1999, OmeU

Samstag 18.4. 22:30 Uhr

Pressekontakt: presse@nipponconnection.com • www.nipponconnection.com

Phone: +49 (0)69 798 22 986 • Mobil: +49 (0)172 236 2886 • Fax: +49 (0)69 798 22 987

Nippon Connection e.V. • c/o AstA, Mertonstr. 26-28 D-60325 Frankfurt am Main



Tears of Ecstasy (Ekusutashii no namida) von Hiroyuki OKI, J 1995, OmeU

Das Nippon Retro Programm wurde zusammengestellt in Kooperation von Nippon Connection, dem Deutschen Filminstitut DIF / Deutschen Filmmuseum und Jasper Sharp.

Veranstaltungsort Nippon Retro:

Kino im Deutschen Filmmuseum, Schaumainkai 41, Frankfurt

Vollständiges Programm des japanischen Filmfestivals Nippon Connection:

www.nipponconnection.com

Pressekontakt:

presse@nipponconnection.com

Mobil: +49 (0)172 236 2886

www.nipponconnection.com